



GEMEINDEBRIEF

2. Ausgabe

März - September 2026



IN DIESER AUSGABE

Fusion der Gemeinden

OSTERTERMINE

KONZERTE & FESTE unsere Gruppen stellen sich vor

Frauenfrühstück

25. April 2026

Evangelisches Gemeindehaus
Bammental

von 9.00 bis 12.00 Uhr



Leben und Wirken Großherzogin Luise von Baden

Referentin Erika Höfer

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Frauen des Frauentreffs

Für das Frühstück bitten wir um einen Kostenbeitrag von € 8,00.
Wir bitten –wenn möglich –um Voranmeldung bis zum 22. April
bei Frau Marianne Deibert (Tel. 06223/40403) oder im ev.
Pfarramt (Tel 5084 oder per mail: bammental@kbz.ekiba.de)

Auf ein Wort	4
Gemeindefusion	6
Kirchengemeinderat	8
Posaunenchor Gaiberg	10
Christmette Gaiberg	11
Krippenspiel in Bammental	12
Krippenspiel in Gaiberg	13
Konfirmanden	14
Kinder	15
Wir stellen uns gegenseitig vor:	
Treffs & Cafés	16
Posaunenchor	18
Kirchenbauverein Gaiberg	21
Diakoniesammlung	24
Angebote für Kinder und Familien	26
Ostern / Himmelfahrt / Pfingsten	28
Bildungswerk	30
Gottesdienste Pflegeheime	31
Besondere Termine	32
Meditation	34
Aus den Pfarrämtern / Kasualien	35
Sommerkirche	36
Regelmäßige Termine /	37
Impressum	

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

der Stein ist weggerollt. Was fest verschlossen schien, ist offen. Was schwer auf uns lag, ist in Bewegung geraten. Ostern erzählt davon, dass Gott Steine nicht liegen lässt – weder vor Gräbern noch vor Herzen.

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ (Lukas 24,5-6)

Mit diesen Worten wird am Ostermorgen die offene Grabeshöhle zum Zeichen der Hoffnung. Ein neuer Morgen bricht an, Licht fällt hinein, wo Dunkelheit war. Die Frauen am Grab sehen: Der Stein ist nicht mehr an seinem Platz. Und mit dem Stein ist auch die Macht des Todes verrückt worden. Der weiße Stoff am Kreuz erinnert wohl noch an den Tod – doch er behält nicht das letzte Wort. Das Grab ist offen, und das Licht eines neuen Tages liegt über allem.

Dieses Bild vom weggerollten Stein trägt weit über den Ostermorgen hinaus. Steine, die

liegen bleiben, werden mit der Zeit überwachsen. Doch ein weggerollter Stein schafft Raum: Raum für Licht, für Aufbruch, für Gemeinschaft. Er ist nicht nur Zeichen dafür, dass etwas überwunden wurde, sondern auch dafür, dass Neues beginnen kann.

An einem solchen österlichen Punkt stehen auch wir als frisch fusionierte Gemeinde. Vertrautes verändert sich, Neues entsteht. Nicht alles fällt uns leicht, manches braucht Zeit. Aber wir sind in Bewegung und gerade darin liegt die Verheißung. Denn wo Bewegung ist, da entsteht Leben.

Wie lebendig diese Bewegung sein kann, haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in ihrem selbst gestalteten Gottesdienst im Februar gezeigt. Sie haben ein großes Kreuz entworfen als ein Zeichen der Hoffnung. Auf ihrem Kreuz finden sich die Kernpunkte unseres Glaubens: Szenen der Auferstehung und des ewigen Lebens, Bilder vom Leben in Frieden. Die offene Grabeshöhle im Licht des Ostermorgens. Ein weißes Leichentuch am Kreuz,

das an den Tod erinnert – und zugleich davon spricht, dass er überwunden ist. Ein Schmetterling als Symbol der Verwandlung: Aus der Raupe wird neues Leben. Und über allem steht die lebensspendende Sonne – Sinnbild für Gottes Gegenwart, die wärmt, erhellt und wachsen lässt, ein Bild für den Ostermorgen selbst.

All diese Bilder erzählen von derselben Hoffnung: Ostern beginnt mit Bewegung, und sei es mit einer noch so leisen und kleinen. Manchmal reicht ein kleines Verschieben, ein neuer Blickwinkel, ein Moment des Innehaltens. Nicht jeder Schritt ist sichtbar, nicht jede Veränderung sofort spürbar. Und doch kommt etwas ins Rollen.

So ist auch Gemeinde: ein lebendiger Raum, in dem Menschen auf unterschiedliche Weise unterwegs sind. Mit Fragen und Hoffnungen, mit Nähe und Abstand, mit Zeiten des Mitgehens und Zeiten des Stillwerdens. Alles hat seinen Platz und mitten darin wirkt Gott – oft leise, aber beharrlich.

Der weggerollte Stein zeigt, dass

Neues immer wieder entsteht – im gemeinsamen Leben ebenso wie für jede und jeden ganz persönlich. Ostern lädt uns ein, offen zu bleiben für diese Bewegung, für das Leben, das sich Bahn bricht. Wie der Schmetterling, der seine Hülle sprengt. Wie die Sonne, die jeden Morgen neu aufgeht. Wie der Stein, der nicht mehr versperrt, sondern den Weg freigibt.

So gehen wir unseren Weg als Gemeinde weiter – hoffnungsvoll und in der Gewissheit: Gott ist in Bewegung. Und er nimmt uns mit.

Ihre Pfarrerin Dr. Saskia Lerdon



Wir sind eins:

Evangelische Kirchengemeinde Bammental-Gaiberg-Gauangelloch

Seit Anfang 2025 wurde in den Gemeinden über die Vereinigung der Kirchengemeinden Bammental, Gaiberg und Gauangelloch mit Ochsenbach gesprochen. Im Juli unterzeichnete die Landesbischöfin Heike Springhart die Rechtsverordnung über die Vereinigung, die seit dem 01.01.2026 in Kraft ist.

Bei der Kirchengemeinderatswahl am 1. Advent des letzten Jahres wurden die Kirchengemeinderäte für unsere Evangelische Kirchengemeinde Bammental-Gaiberg-Gauangelloch gewählt. Leider haben sich nicht genügend Kandidatinnen und Kandidaten gefunden, sodass im neuen Leitungsgremium der Gemeinde acht anstelle von zehn Kirchengemeinderäten die Verantwortung für die Gemeinde tragen. Wir hoffen sehr, dass sich in den nächsten Monaten noch Kandidaten oder Kandidatinnen finden und zugewählt werden können.

Die erste Sitzung des neuen Leitungsgremiums fand am 15.01.26 statt. Wesentliche Aufgabe in den nächsten Wochen ist die Erstellung eines Organigramms, das über den Aufbau der Gemeinde, die Zuständigkeiten und die Einteilung der Arbeit im Kirchengemeinderat sowie in den Gruppen und Kreisen Auskunft gibt. Der Kirchengemeinderat wird vom ersten Vorsitzenden Dirk Nebelung und der zweiten Vorsitzenden Pfarrerin Dr. Saskia Lerdon geleitet. Die Pfarrämter befinden sich wie bisher in Bammental und Gauangelloch. Eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung unter den Pfarrämtern wird erforderlich sein und muss sich entwickeln.

Dreh- und Angelpunkt des Gemeindelebens sind die Gottesdienste in unseren Kirchen in Bammental, Gaiberg und Gauangelloch. In allen drei Kirchen werden regelmäßig Gottesdienste stattfinden. Durch die Reduktion der Pfarrstellen auf 1,5 Vollzeitstellen allerdings in den einzelnen Orten nicht mehr so häufig wie bisher. Wir werden Sonntage

und Feiertage haben, an denen in einer unserer drei Kirchen Gottesdienst ist, den wir gemeinsam feiern. Wie bisher werden Gottesdienste nicht nur von unseren beiden Pfarrerrinnen gehalten, sondern auch von Pfarrpersonen im Ruhestand und Prädikanten und Prädikantinnen. Wir sind sehr froh über diese Unterstützung.

Zum zweiten Mal in Folge werden zur Zeit die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bammental, Gaiberg, Gauangelloch und Ochsenbach gemeinsam auf die Konfirmation vorbereitet. Die Konfirmation selbst wird allerdings in den jeweiligen Kirchen vor Ort stattfinden. Das ist ein gutes Beispiel für das, was wir anstreben: da wo es Sinn macht, wollen wir Dinge gemeinsam gestalten und zusammenführen und gleichzeitig die Verbundenheit an die Kirche im Wohnort beibehalten. Bei allen Veränderungen und Zusammenführungen, die es geben wird, werden Traditionen der Kirchen vor Ort erhalten. Darum wird es in den nächsten Wochen im Kirchengemeinderat gehen. Darüber hinaus stehen konkrete Themen auf der Tagesordnung. Beispielhaft dafür genannt sind der Gottesdienstplan, die Homepage, der Haushalt, der Gemeindebrief, die Baumaßnahmen, die Kirchenmusik und die Kinder- und Jugendarbeit

Wir sind auf dem Weg, die Kirchengemeinde Bammental-Gaiberg-Gauangelloch zu gestalten und vertrauen dabei auf Gottes Hilfe. Dabei brauchen wir aber auch die Hilfe und Unterstützung der gesamten Gemeinde. Sprechen Sie uns an, sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist und überlegen Sie, wo Sie unterstützen können. Veränderungen brauchen Zeit und Gelegenheiten, um sich kennenzulernen und Verständnis füreinander zu bekommen. Wir sind zuversichtlich, dass uns dies gelingen wird und werden Sie weiterhin in den Gemeindebriefen und in persönlichen Gesprächen vor Ort über den weiteren Verlauf der Gestaltung unserer Kirchengemeinde Bammental-Gaiberg-Gauangelloch informieren.

Frank Stawinski

Einführung und Verabschiedung der Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte am 18.01.2026 im zentralen Gottesdienst in Bammental

„Ihr seid das Salz der Erde!“ – unter diesem Zuspruch Jesu (Mt 5,13) stand der zentrale Gottesdienst am 18.01.26 in Bammental, in dem die ehemaligen Kirchengemeinderätinnen verabschiedet und die wieder- bzw. neugewählten Kirchengemeinderäte in ihr Amt eingeführt wurden.



Verabschiedung ...

Der Gottesdienst wurde von den beiden Pfarrern der neu fusionierten Gemeinde Dr. Saskia Lerdon und Dr. Darina Staudt gestaltet und bekam durch die musikalischen Beiträge des Gaiberger Kirchenchors unter der Leitung von Gisela Hennrich und dem Bammentaler Posaunenchor unter der Leitung von Artur Schwarz einen festlichen Charakter.

Die Pfarrern betonten in Predigt und Liturgie die Bedeutung des Jesuswortes zum Salz. „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5, 13) - ganz direkt wurde den Mitgliedern des neu fusionierten Kirchengemeinderats dieser Zuspruch gegeben und auch das Amt mit Salz verglichen. Auch wenn Salz heute oft unscheinbar ist und wenig glänzt, so ist es doch wertvoll, kostbar, sogar lebensnotwendig. Wo es fehlt, da schmeckt alles fad und langweilig. Mit dem ehrenamtlichen Einsatz im Kirchengemeinderat ist es ähnlich, er fällt oft nicht auf, wenn er aber fehlt, fällt es sofort auf.

Aus dem Bild des Salzes wurde als Geschenk echtes Salz, das die wieder- bzw. neugewählten Kirchengemeinderäte und Kirchengemeinderätinnen aus Bammental Rosemarie Huber, Daniela Kretschmer (neu), Dirk Nebelung, Wencke Rose-Zimmermann, Michael Stoll und Andreas Weigl sowie aus Gaiberg Sarah Grimm-Sitt und Frank Stawinski nach der Einsegnung überreicht bekamen.

Der Zuspruch, Salz der Erde zu sein, gilt aber nicht nur für die Mitglieder des Gemeinderats, sondern für alle Christen – weshalb jede und jeder am Ausgang kleine Salztütchen mit nach Hause nehmen durfte.

Ein großes Dankeschön galt aber vor allem den ehemaligen Kirchengemeinderätinnen, die über einige Jahre das Amt mit

viel Engagement begleitet haben. Dr. Darina Staudt, die ihre Liebe für deutsche Sprichwörter preisgab, bat die ehemaligen Kirchengemeinderätinnen weiterhin der Gemeinde treu zu bleiben und auch beratend zur Seite zu stehen, ja auch gerne „ihren Senf dazugeben“! Somit lag auch hier das Geschenk auf der Hand:

Es gab für die ausscheidenden Kirchengemeinderätinnen Senf als Geschenk.

Weiterhin „ihren Senf dazugeben“ sollen aus Bammental Frauke Jensen, Andrea Knorr, Catherine Milsom, Marianne Schröter und Ute Stantejsky, aus Gauangelloch Birgit Martini und Edelgard Wolf sowie aus Gaiberg Elke Peters, denen ein großer Dank für ihren Einsatz in den letzten Jahren gebührt!

Sarah Grimm-Sitt



... und Einführung

Ehrung von Klaus Hessenauer

Seit 36 Jahren leitet Klaus Hessenauer den Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde in Gaiberg. Der Posaunenchor ist fester Bestandteil innerhalb und außerhalb des kirchlichen Lebens in Gaiberg. Für dieses Engagement wurde Klaus Hessenauer beim Neujahrsempfang der Gemeinde Gaiberg am 14.01.26 von Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel mit der goldenen Ehrennadel der Gemeinde Gaiberg ausgezeichnet. Die Kirchengemeinde schätzt die Kirchenmusik in den Gottesdiensten sehr. Der Kirchengemeinderat gratuliert ganz herzlich zu dieser Auszeichnung bedankt sich bei Klaus Hessenauer für sein hohes kirchenmusikalisches Engagement und seine tiefe Verbundenheit mit der Kirchengemeinde seines Heimatortes.


A graphic for the April 2026 monthly prayer. It features a close-up of white cherry blossoms on the left. On the right, there is a green curved banner with white and orange text. At the bottom, there is an orange banner with white text.

Jesus spricht
zu Thomas:
Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch **glauben!**

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026

PHOTO: PETER SCHNEIDER

Wenn die Töchter Bach wollen: Weihnachtsmusik in der evangelischen Kirche in Gaiberg

24.12.2025, 23 Uhr, Christmette in der evangelischen Peterskirche in Gaiberg. Die Krippe und der Weihnachtsbaum stehen beleuchtet in voller Pracht geschmückt an ihren Plätzen und warten gespannt wie die zahlreichen Christmettebesucher auf den Beginn. Denn es wird nicht einfach irgendeinen Weihnachtsgottesdienst geben. In dieser Christmette werden Stücke aus dem Weihnachtsoratorium von Bach gespielt und gesungen werden. Arrangiert wurde die musikalische Gestaltung von Hans-Jürgen Hennrich. Eigentlich wollte er Händel spielen, aber da hatten die Töchter der Familie ein Veto eingereicht und sich stattdessen Bach gewünscht. Bei dieser Übermacht gab sich Hans-Jürgen sofort geschlagen und machte sich an die Arbeit, einige Sätze aus dem Weihnachtsoratorium zu arrangieren.

Es mussten Flöten, Geigen, ein Cello, Pauken, eine Trompete sowie Sängerinnen u. Sänger gefunden werden. Und so begab es sich, dass niemand, der zum Mitmachen aufgefordert wurde, auch nur eine halbe Sekunde überlegte, ob er denn zusagen sollte. Damit war ein hungriges Ensemble schnell gefunden und konnte mit Noten und Übungsaufnahmen zum fleißigen Zu-Hause-Üben gefüttert werden. Auf der Zielgeraden gab es dann noch eine kleinbesetzte Probe und schließlich die Generalprobe. Musik und Gesang vereinten sich in Eiseskälte zu einem sehr stimmungsvollen Klang und schließlich waren sich alle einig: Jetzt sind wir fast erfroren, aber es kann losgehen.

Zur Christmette war die Kirche in festliches Licht getaucht und die einstudierten Stücke umrahmten den Gottesdienst so zierlich, so festlich und mit so viel Hingabe, als würde man das Christkind eigenhändig in Windeln wickeln und in die Krippe legen.

Musiker:innen, Sänger:innen und Besucher:innen gingen anschließend beseelt nach Hause und auch Tage später war diese außergewöhnlich Musik in der Christmette in der Peterskirche in Gaiberg noch Gesprächsthema...

Pauker SN

KRIPPENSPIEL IN BAMMENTAL

Wie schon viele Jahre, wurde auch an Heiligabend 2025 ein traditionelles Krippenspiel im Familiengottesdienst in Bammental aufgeführt. Dabei nahm der Engelchor wieder eine zentrale Rolle ein, bekam er doch einen Spezialauftrag...

Zahlreiche Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter und darüber hinaus probten fleißig an den Adventssamstagen und zeigten anschließend eine gelungene Aufführung an Heiligabend.



Danke an die Organisatoren und alle Mitwirkenden!



Seit September probte der Spatzenchor der evangelischen Kirchengemeinde wöchentlich unter der Leitung von Silke Dieterich und mit Unterstützung von Sarah Grimm-Sitt für das Musical „Das Geschenk des Himmels“ von Konny Cramer. In den Wochen vor Weihnachten fanden noch zusätzliche Proben statt. An Heiligabend führten die Kinder hochkonzentriert und mit viel Freude das Musical auf, in dem aus Sicht der Engel im Himmel das Geschehen auf der Erde vorbereitet, beobachtet und durch das Verkünden der frohen Botschaft entscheidend beeinflusst wurde.

Die Krippenfeier wurde gemeinsam von Gemeindereferentin Tatjana Abele und Pfarrerin Dr. Saskia Lerdon gestaltet. Traditionell spielte Herr Michael Jakober die Orgel und Sophie Jakober verlieh mit ihrem wundervollen Gesang der Stücke „Mary, did you know?“ und „O Holy Night“ dem Gottesdienst einen stimmungsvollen, festlichen Charakter. Um die Aussage „Gloria, der Himmel steht offen - Halleluja!“ für die Besucher des Gottesdienstes greifbar zu machen, verteilten die Chorkinder kleine Engel aus Holz – ein Stück Himmel für Zuhause. In Anbetracht der Tatsache, dass dieser sehr gut besuchte Gottesdienst der letzte in der ehemals katholischen Kirche St. Michael in Gaiberg war, erinnern die Engel an die Weihnachtsbotschaft, aber auch an die Kirche.

Sarah Grimm-Sitt





Aus dem Konfi-Kurs

Im Konfi-Kurs haben wir uns intensiv mit dem Glaubensbekenntnis beschäftigt und dazu ein großes Kreuz gestaltet. An einem Mittwochnachmittag begannen wir damit, die Bilder zu skizzieren, die später das Kreuz schmücken sollten. Dafür teilten wir uns in Zweier- und Dreiergruppen auf und suchten uns jeweils einen Abschnitt aus dem Glaubensbekenntnis aus.

Am darauffolgenden Konfi-Samstag trafen wir uns im Gemeindehaus in Bammental. Dort übertrugen wir unsere Skizzen auf dicken Karton und begannen anschließend mit dem Malen. In der Mittagspause brachten uns unsere Eltern leckere, warme Pizzen vorbei.

Danach machten wir uns an die Vorbereitung des Gottesdienstes. Am Ende entstanden viele schöne Bilder und Gedanken, die die Kernpunkte unseres christlichen Glaubens zeigen. Diese haben wir gemeinsam der Gemeinde im Gottesdienst am Sonntag, den 8. Februar vorgestellt.

Mila Doric und Anela Aldenhoff

Besinnliche Waldweihnacht an der Bammertsberghütte

Zahlreiche Familien mit Kindern waren der Einladung des Kindergottesdienstteams gefolgt und verwandelten den Platz rund um die Bammertsberghütte am vierten Advent in einen Ort der Begegnung. Statt des gewohnten Stadtlärms erfüllten die feierlichen Klänge des Posaunenchores den Winterwald. Im Zentrum der Feier stand eine Weihnachtsgeschichte, die den Fokus bewusst weg vom Konsum und hin zu den Werten Liebe, Gemeinschaft und Miteinander lenkte. Ein besonderer Höhepunkt wartete auf die jüngsten Besuchenden: An einem festlich geschmückten Baum durften sich die Kinder ihren eigenen leuchtenden Stern „pflücken“. Diese Sterne sollten als Symbol für Hoffnung und Gemeinschaft das Licht der Waldweihnacht in die heimischen Wohnzimmer tragen. Zum Abschluss gab es heißen Punsch, Gebäck und die Gelegenheit zum Austausch.

Die Schöpfungsgeschichte beim Gottesdienst für kleine Leute am 01. März

„Am Anfang war es dunkel...“ – so beginnt eine der größten Geschichten der Welt. Doch wie erklärt man den Kleinsten, was „Schöpfung“ bedeutet? Ganz einfach: Man lässt sie selbst mitbauen!

In unserem Gottesdienst für kleine Leute haben wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise begeben. Passend zum Thema Schöpfung verwandelte sich unsere Mitte in eine lebendige Baustelle des Lebens. Während der Erzählung durften die Kinder mit bunten Tüchern und Gegenständen die einzelnen Elemente der Schöpfung in die Mitte legen. Zum Abschluss bastelte sich jedes Kind seine eigene kleine Welt, um ein Stück dieses Wunders mitzunehmen.



D. Kretschmer

*In dieser und den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefs stellen sich die Gruppen unserer neuen Gemeinde vor und laden zum Mitmachen ein.
Diesmal: Treffs & Cafés, Posaunenchor und der KBV.*

Frauentreff in Bammental

Frauen ab etwa 65 Jahren sind herzlich zu unserem Frauentreff eingeladen. In angenehmer Atmosphäre tauschen wir uns über biblische, gesellschaftspolitische und kulturelle Themen aus. Einmal im Jahr unternehmen wir zudem einen gemeinsamen Besuch einer kulturellen oder christlichen Einrichtung. Die jeweiligen Themen werden in den Gemeindenachrichten bekannt gegeben.

Neue Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Für die nächsten Monate sind folgende Themen geplant:

- 19.03. Gestaltung der Osterkerze
- 16.04. Planung des Frauenfrühstücks
- 20. oder 21.05. Ausflug nach Speyer
- 18.06. Thema wird noch festgelegt
- 16.07. Sommerabend in Mariannes Garten

→ jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Bammental. Kontakt über Marianne Deibert

Spielen und Basteln für Erwachsene in Gauangeloch

Einmal im Monat treffen wir uns zum gemeinsamen Spielen und Basteln. Zu besonderen Anlässen, wie Ostern und Weihnachten steht natürlich Basteln an. Ansonsten wechseln wir zwischen Spielen und Basteln ab. Bei den Spielenachmittagen sind Skip-bo, Super-Rummy und Quirkle die Renner. Über neue Spiele, die jede/r mitbringen kann, freuen wir uns besonders.

Verbringen Sie mit uns ein paar heitere, unbeschwerte Stunden!

→ jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Edith-Stein-Haus Hauptstraße 52, Gauangelloch. Kontakt über Hilde Gänzler, Rita Schwarz und Maria Wolf.

Seniorencafé in Gauangelloch

Unsere Nachmittage bestehen meist aus einer kurzen Besinnung zur Tageslosung, besinnlichen Texten, einer Kaffeepause mit selbstgebackenem Kuchen und einem anschließenden Thema, Vortrag oder anderem. Dazwischen bleibt noch genügend Zeit zum Singen und für Gespräche.

Zurzeit sind wir etwa 20 Seniorinnen und Senioren. Wer gerne noch dazukommen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen!

→ einmal im Monat donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindehaus im Hanfackerweg 2 in Gauangelloch: 16.04.26 / 21.05.26 / 18.06.2 / 16.07.26. Kontakt über Sigrid Gutenkunst und Bärbel Müller.

Café "Alte Kirchenbank" in Bammental

Das Café „Alte Kirchenbank“ im ev. Gemeindehaus lädt ein zu Begegnung und Gespräch. Nicht nur alte Kirchenstühle, sondern auch eine alte Kirchenbank bieten Sitzgelegenheit. Bei Kaffee, Tee und hausgemachtem Kuchen können Sie mit anderen Gästen ins Gespräch kommen. Es gibt keine Preise. Wer mag und kann, darf eine Spende geben. Außerdem können Sie Eine-Welt-Waren kaufen.

Das Café-Team freut sich auf Ihren Besuch! Gerne dürfen Sie auch einmal einen Kuchen spendieren. Wenn Sie sich vorstellen können, im Café-Team mitzuarbeiten, nehmen Sie einfach mit dem Pfarramt Kontakt auf.

→ jeden Donnerstag im ev. Gemeindehaus Bammental von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Kontakt über Marianne Deibert.

Posaunenchor Bammental

Seit 1903 gehört zu der Gemeinde in Bammental auch ein Posaunenchor. Wir sind eine aktive Spielgemeinschaft für die ganze Familie. Bei uns im Posaunenchor Bammental musizieren momentan über 30 begeisterte Bläserinnen und Bläser aus drei Generationen miteinander. Unser Chorleiter stellt ein vielseitiges Repertoire und eine abwechslungsreiche Mischung von kirchlicher und moderner Musik zusammen. Wir geben den großen Festgottesdiensten im Jahr einen festlich angemessenen Rahmen, organisieren eigene Konzerte, tragen die Musik aber auch in den Ort - sei es an St. Martin oder in der Weihnachtszeit. Dazu kommen gesellige Sommerproben und Familienfreizeiten. Auch überregional sind wir mit anderen Posaunenchoren vernetzt und besuchen regelmäßig zusammen die Bundes- und Landesposaunentage, sowie Bezirksveranstaltung, um zusammen mit vielen anderen Bläsern zu musizieren.

Wer Lust hat, mitzuspielen oder eines unserer Instrumente zu erlernen, egal ob jung oder alt, erfahren oder nicht, ist willkommen!

→ Probe ist jeden Mittwoch um 19:45 Uhr. Kontakt über Martina Diet, Artur Schwarz oder das Pfarramt bzw. einfach zur Probe kommen 😊



Posaunenchor Gaiberg

Der Gaiburger Posaunenchor musiziert seit 1980 zur Ehre Gottes. Wir musizieren regelmäßig in Gottesdiensten und bei Gemeindefesten. Ab und zu veranstalten wir in der Kirche oder in der Ortsmitte eine Abendmusik mit gehaltvoller Bläsermusik verschiedener Epochen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Choralbearbeitungen und Bläserstücken des 16. bis 18. Jahrhunderts, sowie anspruchsvollen Kompositionen zeitgenössischer Komponisten. Zur Zeit blasen neun Bläserinnen und Bläser mit vier Trompeten, einem Waldhorn und vier Posaunen zusammen mit Chorleiter Klaus Hessenauer.

Wenn Sie ein Blechblasinstrument spielen und Freude am gemeinsamen Musizieren mitbringen, sind Sie herzlich eingeladen.

→ Probe ist jeden Donnerstag um 18:45 Uhr. Kontakt über Klaus Hessenauer (06201/15993).



Posaunenchor Ochsenbach-Schatthausen

„Musik zum Lobe Gottes“ mit Trompete, Horn, Posaune und Tuba in und für die Kirchengemeinden Schatthausen und Gauangelloch, das ist unser Motto im Posaunenchor Ochsenbach-Schatthausen seit über 60 Jahren. Im Lauf des Kirchenjahres schmücken wir Gottesdienste und Feiern musikalisch aus. Ob im Frühling zur Konfirmation, an Ostern und Himmelfahrt, im Sommer zum Sommerfest und am Oberhofgottesdienst, im Herbst zu Erntedank und Volkstrauertag oder im Winter zu Advent und Weihnachten. Der Posaunenchor ist immer wieder zur Stelle, ob drinnen oder draußen.

Wer Interesse am Mitmachen hat, ist herzlich eingeladen. Wir würden uns über weitere Verstärkung – ob jung oder alt – freuen.

→ Kontakt über Staffan Öhman



Kirchenbauverein: Stück für Stück den Berg hoch



Sisyphos ist eine tragische Figur der griechischen Mythologie: Er muss einen Felsblock einen steilen Berg hinaufwälzen, der kurz vor dem Ziel immer wieder hinabrollt. Die Arbeit im Kirchenbauverein (KBV) Gaiberg hat etwas von Sisyphos. Kaum ist ein Projekt abgeschlossen, tun sich an anderer Stelle neue (Finanz-)löcher auf. Oder auch konkrete Arbeiten, die sich ergeben. Doch im Gegensatz zu den vergeblichen Anstrengungen des Sisyphos kann der KBV durchaus auch auf Erfolge verweisen. Gegründet 1991 war und ist er ein Förderverein, der organisatorisch unabhängig von der Ev. Kirchengemeinde und dem Evangelischen Oberkirchenrat (EOK) die Ev. Kirchengemeinde Gaiberg finanziell unterstützt – und nicht zu selten auch konkret Hand anlegt. Seit 2020 leitet Martin Boeckh als 1. Vorsitzender die Vereinsgeschicke; Gisela Klingmann ist die 2. Vorsitzende, Dr. Martin Mühleisen wacht über die Kasse und Schriftführer Martin Koller-van Delden schreibt die Protokolle.

Vieles wurde in den letzten Jahren erreicht und bewegt – manchmal auch gegen Widerstände. Zum Beispiel als es darum ging, die viele Jahre auf dem Vereinskonto schlummernden Spendengelder endlich ihrem Verwendungszweck zuzuführen, beispielsweise durch die Renovierung des Kirchturms, dessen Neuanstrich aus dem Jahr 1999 praktisch nicht mehr zu erkennen war. Dank eines Crowdfunding-Projektes der Volksbank wurde die Renovierung des Turms fast komplett über den Kirchenbauverein gestemmt – samt Dachreparatur und weiterer Blechnerarbeiten. Inzwischen ist ganz Gaiberg stolz auf das abgeschlossene „Kirchturmprojekt“ und seine Signalwirkung.

Vergangenes Jahr war das kirchliche Langhaus an der Reihe. Eigentlich liegt dieses aufgrund komplexer Eigentumsverhältnisse in der Verantwortung der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau; die Gaiberger Kirchengemeinde hätte nur 10 Prozent der Kosten zu tragen gehabt. Kirchengemeinde und KBV entschlossen sich, hier nicht länger zu warten, da die Kirche einerseits in der Ampeleinstufung des EOK nur „gelb“ erhielt, andererseits der Denkmalschutz ein Handeln erforderlich

machte. Und so strahlt das Kirchenschiff nun in neuer Pracht, die Verstärkeranlage, die Mikrofone und auch die Lautsprecher wurden erneuert sowie die Kirchentür repariert und gestrichen. Der KBV organisierte und finanzierte hier nicht nur kräftig mit, sondern erledigte die Reinigung des Kirchenbodens und dichtete den Dachboden gegen mögliche Feuchtigkeitseinbrüche mit einer Folie ab.

Gegenwärtig läuft das Hauptprojekt: der Abriss der maroden Nebengebäude, die Erneuerung der Heizung sowie die Sanierung des bestehenden Gemeinderaums, damit Kirchen- und Posaunenchor wieder ein kirchliches Dach über dem Kopf haben. Auch wenn die Behörden durch ständig neue Forderungen und Bürokratismen bis hin zur teuren, aber völlig überflüssigen Sanierung einer denkmalgeschützten Kirchenmauer das Projekt immer wieder verschleppen, geht es durch die beharrliche „Sisyphos“-Arbeit voran. Langsamer als erhofft, aber es geht voran.

Den meisten bekannt dürfte der KBV durch die Reihe Kultur & Kirche sein. Sie wurde in Corona-Zeiten gegründet als kulturelles Highlight am Ort einerseits, andererseits aber auch, um durch Spenden die Finanzierung der zahlreichen KBV-Projekte zu sichern. Weit über die Dorfgrenzen hinaus ist die Kulturreihe bekannt geworden. So konnten in der Peterskirche, in der ehemaligen Katholischen Michaelskirche und im BürgerForum Altes Schulhaus Referenten und Künstler von internationalem Renommee das Publikum begeistern und für volle Sitzreihen – und für volle Spendenkassen sorgen.

Ausführliche Infos zu den Projekten und Veranstaltungen des KBV finden sich auf der Website des Vereins unter www.kirchenbauverein-gaiberg.de.

Wer den Verein und/oder die Kulturreihe direkt finanziell unterstützen möchte, kann dies per Überweisung tun:

Ev. Kirchenbauverein Gaiberg e.V. - Volksbank Heidelberg-Neckartal
IBAN: DE47 6729 1700 0011 2084 01 - BIC GENODE61NGD

Eine Mitgliedschaft kostet derzeit nur 20 Euro pro Jahr; Ehepaare sind mit 30,- Euro dabei.

Für das Jahr 2026 sind fünf Veranstaltungen geplant.

- Den Auftakt machte mit Kultur & Kirche Nr. 11 Prof. Manuel Vermeer, der mit seinem spannenden Vortrag „Eskalation im Himalaya“ auf die brisante Lage in Fernost und die unterschiedlichen Entwicklungen in China und Indien einging.
- Am 1. März kam eine der besten Organistinnen Deutschlands und Spezialistin für Liturgisches Orgelspiel, Prof. Christiane Michel-Ostertun nach Gaiberg. Sie begleitete völlig frei und ohne Noten den Schwarzweiß-Stummfilm „Der letzte Mann“ aus dem Jahre 1924 von Friedrich Wilhelm Murnau.

- KBV-Jahresmitgliederversammlung am 21. April um 20 Uhr im BürgerForum Altes Schulhaus.

- Kultur & Kirche am 20. Juni um 18 Uhr in der Ev. Peterskirche: „Wild Strings Trio“ unter dem Motto „Epic Balkan Jazz“, eine temperamentvolle Truppe, die in einer wilden Mischung aus Jazz und Klassik das Publikum begeistern wird. Der Eintritt für das Konzert beträgt 15,- Euro. Der Reinerlös kommt wie bei allen Veranstaltungen des KBV ausschließlich den Renovierungs- und Sanierungsarbeiten rund um die Ev. Peterskirche zugute. Karten erhält man über die KBV-Website



- I letztlich gastiert am 3. Oktober 2026 um 18 Uhr OPUS4 in der Peterskirche, ein Posaunenquartett aus Musikern des Leipziger Gewandhausorchesters.

"Zusammen sind wir weniger allein" - Aktionswoche „Woche der Diakonie“ vom 14. Juni bis zum 21. Juni 2026

Die „Woche der Diakonie“ ist die größte Spendenaktion für diakonische Arbeit in Baden. Gesammelt wird das ganze Jahr über in allen Kirchengemeinden Badens. Zusätzlich findet eine Woche mit Veranstaltungen, Gottesdiensten und Informationsangeboten statt.

„Zusammen sind wir weniger allein“ - das Motto der Woche der Diakonie 2026 greift ein Thema auf, das viele Menschen bewegt: Einsamkeit. Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem. Trotzdem ist sie häufig unsichtbar oder ein Tabu. Sie belastet, kann krank machen und mindert Chancen auf Teilhabe. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung.

Die Mitarbeitenden der Diakonie erleben das täglich in ihren Beratungsstellen. Viele Lebenslagen erzeugen das Gefühl, nicht dazuzugehören: Armut, Arbeitslosigkeit, Überschuldung, Alter, Erkrankung, Behinderung und Flucht sind Beispiele. Zwei Drittel der Klientinnen und Klienten berichten von tiefer Vereinsamung. Auch junge Menschen und diejenigen, die viel Care-Arbeit leisten - wie Alleinerziehende oder pflegende Angehörige - sind betroffen. Oft wird das Thema in Gesprächen nur beiläufig erwähnt, weil die Scham groß ist.

Wir wollen unterstützen. Die Diakonie in Baden schafft Räume für Begegnung und praktische Hilfe. Von der allgemeinen Sozialberatung über Angebote für Familien und Jugendliche, Hilfen für Arbeitslose und Menschen mit Geldsorgen bis hin zur Migrationsberatung. All diese Angebote geben das Gefühl, gesehen und wertgeschätzt zu werden. Allein geht es nicht. Es braucht auch das gute Zusammenwirken von Diakonie und Kirche, um Brücken zu bauen und Gemeinschaft zu stärken. Die diakonischen Beratungsstellen befinden sich in einem engen Austausch mit den Kirchengemeinden, und sie ergänzen sich in der Hilfe.

Ihre Spende ist ein wertvoller Beitrag. Mit Ihrer Unterstützung können

wir gemeinsam Einsamkeit überwinden und Hoffnung schenken. Helfen Sie mit, dass Menschen wieder dazu gehören. Denn: Zusammen sind wir weniger allein.

Vielen Dank!

Sabine Jung,
Oberkirchenrätin und
Vorstandsvorsitzende,
Diakonie Baden

Prof. Dr. Heike
Springhart,
Landesbischöfin,
Evangelische
Landeskirche in Baden



Ihre Unterstützung wird benötigt und kommt an – auch in unserer Kirchengemeinde und in unserer Region, denn **20 Prozent Ihrer Spende bleiben in unserer Kirchengemeinde** für eigene diakonische Aufgaben, weitere **30 Prozent erhält das Diakonische Werk unseres Kirchenbezirks**. Mit der **zweiten Hälfte werden konkrete diakonische Projekte in Baden** gefördert und gutes Miteinander in ganz Baden ermöglicht.

Spenden können Sie bitte auf unser folgendes Spendenkonto:
DE19672500200007601751 / BIC: SOLADES1HDB

(für Spenden bis 300,00 € reicht der Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt aus, für Beträge über 300,00 € geben Sie uns bitte Ihre Adresse an)

26. April: Familiengottesdienst in der katholischen Kirche Bammental

21. Juni: Spielplatzgottesdienst in Gaiberg

Wir laden euch herzlich zum Familiengottesdienst auf dem Spielplatz im Gaiberger Neubaugebiet ein. Wir wollen gemeinsam singen, feiern und Zeit verbringen – dort, wo das Leben spielt.

Wir freuen uns auf euch und eure Kinder!

05. Juli: Schwimmbadgottesdienst im Freibad Bammental

Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein wollen wir unter freiem Himmel singen und die Gemeinschaft genießen. Wir freuen uns riesig auf euer Kommen und einen unvergesslichen Vormittag am Beckenrand!

19. Juli: Familiengottesdienst im Gemeindehaus in Bammental mit anschließendem Sommerfest

Bevor wir uns in die Sommerferien verabschieden, möchten wir als Gemeinschaft noch einmal so richtig zusammenkommen. Wir starten in diesem Jahr mit einem bunten Familiengottesdienst im Gemeindehaus.

Im Anschluss geht der Spaß erst richtig los: Wir laden euch herzlich zu unserem großen Sommerfest ein! Während die Erwachsenen Zeit für gute Gespräche haben, wartet auf die Kinder ein buntes Programm mit verschiedenen Spiel- und Bastelstationen.

Kommt vorbei und genießt den Tag mit uns!



Ökumenischer Kinderbibeltag

Wir wollen über Jona erzählen.
Der wollte vor Gott davonlaufen,
wurde von einem Schiff
geworfen und landete im Bauch
eines großen Fisches. Aber das
ist noch nicht das Ende.
Interesse? Dann komm doch
zum Kinderbibeltag!



- Wann?** Am Samstag, den 09.05.2026
von 10:00 -16:00 Uhr
- Wo?** Im Edith-Stein-Haus, Gauangelloch,
Hauptstraße 52
- Was?** Geschichten anhören, erzählen, singen,
malen, basteln
- Wer?** Kinder von 6 bis 11 Jahre

• Ablauf

Wir treffen uns um 10:00 Uhr im Edith-Stein-Haus und starten in das erlebnisreiche Programm.

Ein warmes Mittagessen, Getränke und Snacks zwischendurch erwarten euch.

Eure Eltern sind um 15:30 herzlich zu einer Abschlussandacht in der evangelischen Kirche eingeladen, bei der wir über unseren Tag und seine Ergebnisse berichten wollen.

• Anmeldung

E-Mail an gauangelloch@kbz.ekiba.de bis zum 13.04.2026 oder bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl. Bitte Name, Alter, Allergien und Fotoerlaubnis angeben.

Über einen Kostenbeitrag von 5€ würden wir uns sehr freuen.

Ostersonntag, 05.04.2026

06:00 Uhr, evang. Kirche B'tal

08:45 Uhr, Ochsenbach

10:00 Uhr, evang. Kirche B'tal

10:00 Uhr, evang. Kirche Gai

Ostermontag, 06.04.2026

10:00 Uhr, evang. Kirche Gau

Donnerstag, 14.05.2026

Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr, am Alten Turm B'tal

11:00 Uhr, auf dem alten
Sportplatz Gau

Pfingstsonntag, 24.05.2026

10:00 Uhr, evang. Kirche B'tal

10:00 Uhr, evang. Kirche Gau

11:15 Uhr, evang. Kirche Gai

Pfingsmontag, 25.05.2026

11:00 Uhr, Meckesheim

Feier der Osternacht

**Auferstehungsfeier in Ochsenbach
mit dem Posaunenchor, Pfr. i. R.
Göbelbecker**

**Familiengottesdienst mit
Posaunenchor, anschl.
Ostereiersuchen rund um die
Kirche**

**Gottesdienst mit KKK in Gaiberg,
Präd. Dr. Bueß**

zentraler
Gottesdienst

**Gottesdienst mit
Posaunenchor**

**Ökumenischer
Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Dr. Lerdon/Diakon Sych**

Gottesdienst in Bammental
Gottesdienst, Pfr. i. R. Göbelbecker
Gottesdienst, Pfr. i. R. Göbelbecker



Gründonnerstag, 02.04.2026

18:00 Uhr, Bürgerforum Gaiberg

**Ökum. Tischabendmahl mit dem
Kirchenchor, Präd. Dr. Bueß**

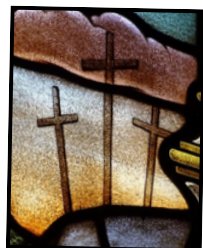
19:00 Uhr, evang. Kirche B'tal

Tischabendmahl

Karfreitag, 03.04.2026

10:00 Uhr, evang. Kirche Gau

**Gottesdienst mit
Abendmahl,
Pfr. Dr. Lerdon**



11:15 Uhr, evang. Kirche Gai

**Gottesdienst mit Abendmahl und
Kirchenchor, Pfrin. Dr. Lerdon**

10:00 Uhr, evang. Kirche B'tal

Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersamstag, 04.04.2026

19:00 Uhr, Rathausplatz Gau

Ökum. Osterfeuer

19:00 Uhr, evang. Kirche Gai

Kreuzweg ab ev. Kirche Gaiberg

20:30 Uhr - 22:30 Uhr,
Kraichgaublick

**Osterfeuer am Kraichgaublick Gaiberg
mit Posaunenchor, Diakon Cramer-
Konrad, Pfrin. Dr. Lerdon:**

Die katholische Kirchengemeinde Gaiberg und die evangelische Kirchengemeinde Bammental-Gaiberg-Gauangelloch veranstalten am Karsamstag (04.04.26) wieder das Osterfeuer am Kraichgaublick.

Wer am Kreuzweg teilnehmen möchte trifft sich um 19.00 Uhr an der Evangelischen Kirche Gaiberg. Der Weg führt über den Friedhof zur Panoramastr. und weiter auf dem Ochsenpferchweg durch den Wald zum Kraichgaublick. Während des Weges finden kurzen Andachten statt.

Um 20.30 Uhr beginnt die Andacht mit Posaunenchor am Kraichgaublick. Nach der Andacht wird bei Einbruch der Dunkelheit das Osterfeuer entzündet.

Sollte Regen oder Sturm das Osterfeuer nicht möglich machen, findet der Gottesdienst um 20.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Gaiberg statt.

Termine Vorträge des Bildungswerks Frühjahr 2026



Donnerstag, 26.03.2026, 19:30 Uhr

Ein Blick in das Buch Hiob

Nachrichten von Unglück und schweren Schicksalsschlägen werden manchmal heute noch als Hiobsbotschaften bezeichnet. Im Buch Hiob im Alten Testament begegnen wir Hiob, einem überaus gottesfürchtigen und frommen Mann, der trotz Schicksalsschläge nicht an Gott zweifelt.

An diesem Abend stehen die Entstehungsgeschichte und der Inhalt des Buches Hiob im Mittelpunkt und der Austausch über die Fragen, die sich daraus für uns heute ergeben.

Dr. Almut Rumstadt

Mittwoch, 22.04.2026, 19:30 Uhr

Armut – eine globale Herausforderung

In diesem Vortrag wird der Versuch unternommen, sich mit dem Phänomen der Armut unter verschiedenen Aspekten zu beschäftigen. Ausgehend von der Begrifflichkeit, was „Armut“ eigentlich in welchen Zeiten bedeutete, geht es in dem Vortrag vor allem um die Darstellung von Armut in der Welt, in Europa und in Deutschland heutzutage und um deren Gründe und Ursachen. Danach wird die Frage nach Maßnahmen gegen Armut auf den verschiedenen Ebenen und deren Erfolge gestellt und kritisch hinterfragt, inwieweit Armut überhaupt jemals als Problem zu bewältigen sein wird.

Dr. Thomas Paeffgen

**Die Vorträge finden im Katholischen Gemeindehaus,
Fischersberg 5 in Bammental, statt.
Weitere Informationen finden Sie unter kath-neckar-elsenz.de.**

GOTTESDIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

Anna-Scherer-Haus (die Gottesdienste beginnen um 15 Uhr)

17. März	evang. Gottesdienst	09. Juni	nap. Gottesdienst
24. März	nap. Gottesdienst	16. Juni	evang. Gottesdienst
31. März	kath. Gottesdienst	23. Juni	kath. Gottesdienst
14. April	evang. Gottesdienst	14. Juli	evang. Gottesdienst
21. April	nap. Gottesdienst	21. Juli	nap. Gottesdienst
28. April	kath. Gottesdienst	04. August	kath. Gottesdienst
12. Mai	nap. Gottesdienst	11. August	evang. Gottesdienst
19. Mai	evang. Gottesdienst	08. September	kath. Gottesdienst
26. Mai	kath. Gottesdienst	15. September	evang. Gottesdienst

Haus Föhrenbach (die Gottesdienste beginnen um 15:30 Uhr)

19. März	evang. Gottesdienst	16. Juli	evang. Gottesdienst
21. April	kath. Gottesdienst	11. August	kath. Gottesdienst
21. Mai	evang. Gottesdienst	17. September	evang. Gottesdienst
16. Juni	kath. Gottesdienst		



BESONDERE TERMINE

Samstag, 25.04.2026

09:00 - 12:00 Uhr, evang.
Gemeindehaus B'tal

Frauenfrühstück: Leben und Wirken
Großherzogin Luise von Baden

Sonntag, 03.05.2026

10:00 Uhr, evang. Kirche B'tal

Gottesdienst mit Feier der
Konfirmation

Sonntag, 03.05.2026

10:00 Uhr, evang. Kirche Gau

Gottesdienst mit Feier der
Konfirmation

Samstag, 09.05.2026

10:00 - 16:00 Uhr, Edith-Stein-
Haus Gau

Ökumenischer Kinderbibeltag

Sonntag, 10.05.2026

10:00 Uhr, evang. Kirche Gai

Gottesdienst mit Feier der
Konfirmation

Sonntag, 17.05.2026

17:00 Uhr, evang. Kirche Gai

Konzert mit Trompete und Orgel,
Bezirkskantor Andreas Fauß und
Trompeter Matthias Lange

Mittwoch, 17.06.2026

19:00 Uhr, evang.
Gemeindehaus B'tal

Anmeldung neue Konfirmand*innen

Samstag, 20.06.2026

18:00 Uhr, evang. Kirche Gai

Konzert Wild Strings Trio

Sonntag, 12.07.2026

11:00 Uhr, evang. Kirche B'tal /
Brunnen beim Vorstädtl

Gottesdienst mit Taufe am Brunnen

Tauffest in Bammental

Am Sonntag, den 12. Juli 2025, feiern wir einen festlichen Taufgottesdienst. Beginn ist in der evangelischen Kirche. Zur Taufe gehen wir gemeinsam vor die Kirche zum Brunnen im Vorstädtl. Dort werden die Täuflinge unter freiem Himmel mit Brunnenwasser getauft – ein besonderes und lebendiges Zeichen der Taufe.

Der Posaunenchor begleitet den Gottesdienst musikalisch und verleiht der Feier einen festlichen Rahmen.

Wenn Sie sich oder Ihr Kind beim Brunnen taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte zeitnah beim Ev. Pfarramt Bammental (bammental@kbz.ekiba.de)

Sonntag, 19.07.2026

11:00 Uhr, evang.

Gemeindehaus B'tal

Gottesdienst, anschließend
Sommerfest

Sonntag, 26.07.2026

11:00 Uhr, evang.

Gemeindehaus Gau

Gottesdienst, anschließend
Sommerfest

UNSERE NEUE HOMEPAGE

Seit Anfang März hat unsere neu fusionierte Gemeinde eine gemeinsame Homepage:

www.ekibamgaigau.de

Unser Wissen ist Stückwerk

So schreibt Paulus
und wir erkennen:
Unsere Fähigkeiten sind begrenzt

Wir schauen in den Sternenhimmel
sehen nur einen winzigen Teil des Universums

Wir schauen durch ein Mikroskop
sehen Lebewesen
die unseren natürlichen Augen
verborgen bleiben

Farben wie Ultraviolett und Infrarot
können wir mit unseren Augen nicht sehen

Töne, die oberhalb und unterhalb einer Frequenz liegen
können wir nicht hören

Wir stehen mittendrin
können nur einen Ausschnitt der Schöpfung erfassen

Doch Gott gab uns die Gabe des Fragens und Forschens
des Erfindens und Entwickelns

So dürfen wir entdecken,
was unsere natürlichen Augen nicht sehen können
was unsere natürlichen Ohren nicht hören können

So lasst uns Gottes Schöpfung pflegen und bewahren
mit den Gaben, die er uns gab

und lasst uns ihm danken
dass er uns so viel anvertraut hat.

Marianne Schröter

Die **SOMMERKIRCHE** während der Sommerferien findet sonntags jeweils in den folgenden evangelischen Kirchen statt:

02.08.2026: in Meckesheim um 10:00 Uhr und in Gaiberg um 11:15 Uhr

09.08.2026: in Bammental um 10:00 Uhr

16.08.2026: in Mönchzell um 10:00 Uhr und in Gauangelloch um 11:15 Uhr

23.08.2026: in Mauer um 10:00 Uhr

30.08.2026: in Mauer um 10:00 Uhr und in Bammental um 11:15 Uhr

06.09.2026: in Meckesheim um 10:00 Uhr

15.09.2026: in Gauangelloch um 10:00 Uhr und in Gaiberg um 11:15 Uhr



»»

Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Foto: Hilbricht

Gruppentreffen und Gottesdienste in Gaiberg und Gauangelloch

Montag	09:00 Uhr 15:30 Uhr 19:45 Uhr	Krabbelgruppe (Gemeindehaus Gau) Spatzenchor (Lesezimmer GS Gai) Kirchenchor (Kirchwaldschule Gai, oberer Eingang)
Mittwoch	14:30 Uhr	Spiele & Basteln für Erwachsene (Edith-Stein-Haus Gau)
Donnerstag	18:45 Uhr	Posaunenchor Gai
Freitag	19:00 Uhr	MiteinanderChor (ev. Gemeindehaus Gau)
Sonntag	10:00 Uhr / 11:15 Uhr im Wechsel	Peterskirche Gaiberg / Ev. Kirche Gauangelloch

Kontoverbindungen:

Für Spenden an die Kirchengemeinde:

Evangelische Kirchengemeinde Bammental

IBAN: DE96672917000014958606

Volksbank Heidelberg-Neckartal

BIC: GENODE61NGD

Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg:

DE77 6729 1700 0011 1513 10

BIC: GENODE61NGD

Volksbank Heidelberg-Neckartal

Evangelische Kirchengemeinde Gauangelloch:

DE57 6729 1700 0005 0591 00

BIC: GENODE61NGD

Bank: Volksbank Heidelberg-Neckartal

- Für Spenden zugunsten Brot für die Welt und Diakoniesammlung:

Evangelische Kirchengemeinde Bammental

IBAN: DE19672500200007601751

Sparkasse Heidelberg

BIC: SOLADES1HDB

Gruppentreffen und Gottesdienste in Bammental

Montag	20:00 Uhr	Singkreis
Mittwoch	15:00 Uhr u. 16:30 Uhr	Konfi-Unterricht
	19:30 Uhr	Flötenkreis
	19:45 Uhr	Posaunenchor
Donnerstag	10:00 Uhr	Krabbelgruppe
	nachmittags	Posaunenchor Jungbläser
	14:30 - 16:30 Uhr	Café "Alte Kirchenbank" mit Frauenkreis und Verkauf von Eine-Welt-Waren
Sonntag	19:30 Uhr	Frauentreff, nach Vereinbarung
	10:00 Uhr	Gottesdienst in der evangelischen Kirche

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Bammental - Gaiberg - Gauangelloch.

So erreichen Sie uns:

Pfarramt Bammental, Pfarrgasse 4, 69245 Bammental.; Tel 06223-5084

Mail: bammental@kbz.ekiba.de

Pfarramt Gauangelloch, Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen; Tel 06226- 2656

Mail: gauangelloch@kbz.ekiba.de

Gespräche mit den Pfarrerinnen Staudt und Lerdon sind nach Vereinbarung möglich. Sie erreichen sie unter:

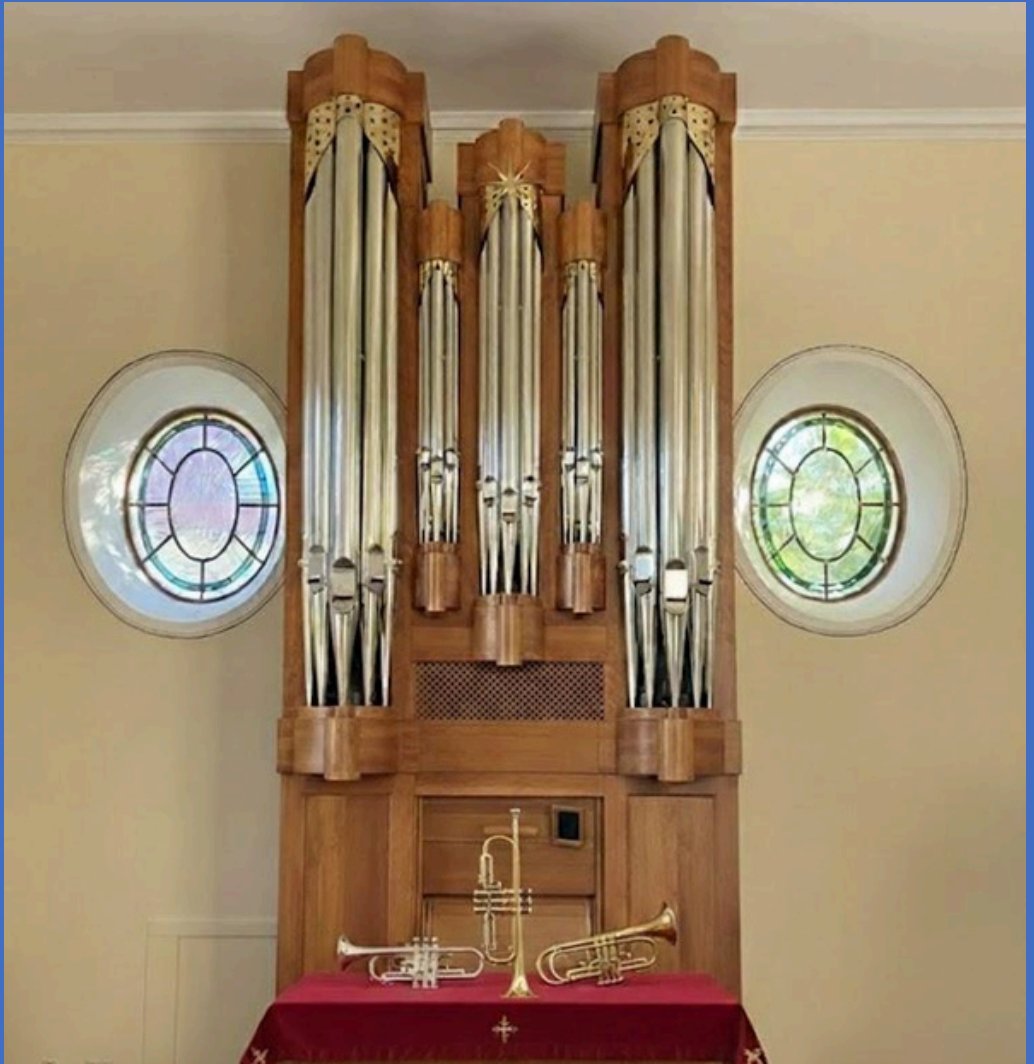
E-Mail: darina.staudt@kbz.ekiba.de und saskia.lerdon@kbz.ekiba.de

Titelbild: Image by rawpixel.com on Freepik

Unser Beitrag zum Umweltschutz:

Unser Gemeindebrief wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt, welches mit dem Blauen Engel (Inhaltsseiten) ausgezeichnet ist oder aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt und mit dem FSC-Siegel (Umschlagseiten) zertifiziert ist.

Sonntag 17. Mai 17 Uhr
Evang. Peterskirche Gaiberg



Musik für Trompete und Orgel
von Barock bis Rag
mit Bezirkskantor Andreas Fauß und
dem Trompeter Matthias Lange

